

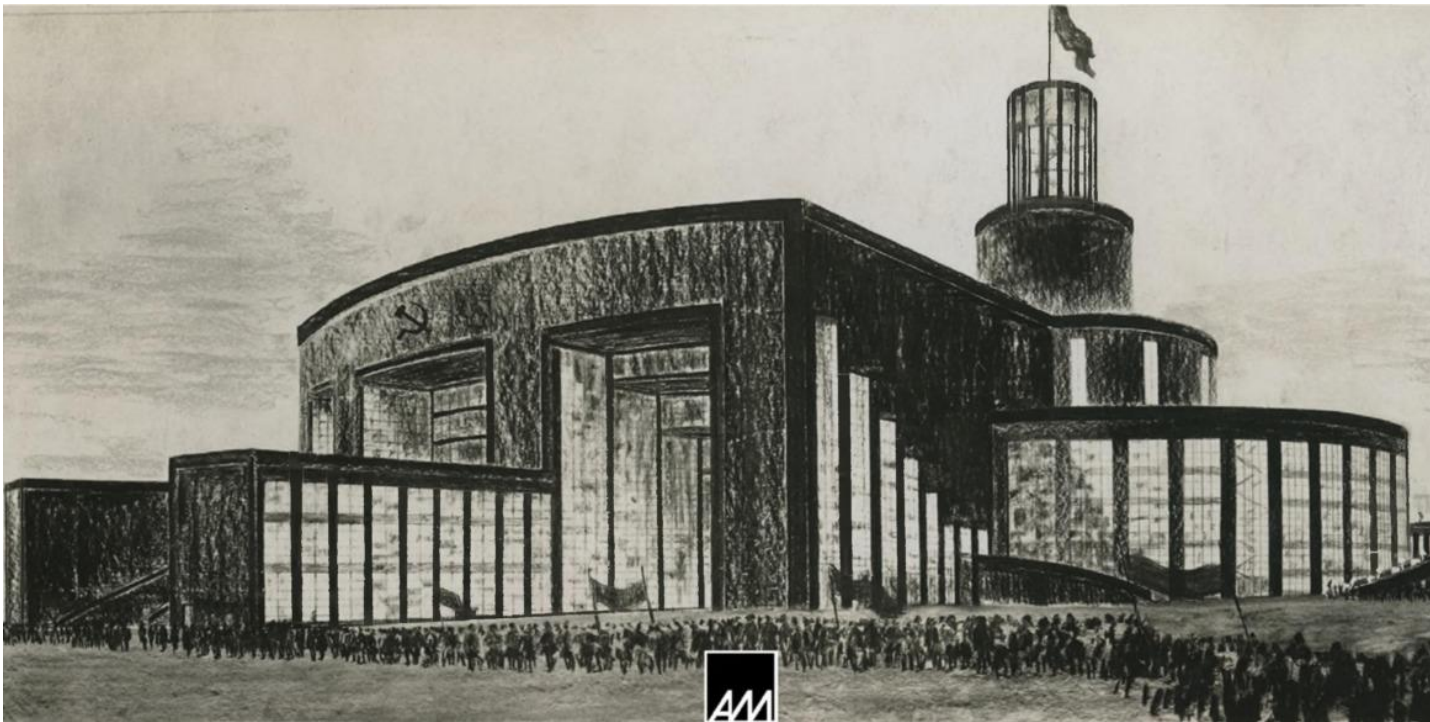
Je Woche

19. Jahrgang  
ISSN 1862 - 1996



# Kulturrexpress

Unabhängiges Magazin



Hans Poelzig

Ausgabe 40

vom 01. – 07. Oktober 2023

## Inhalt

- Hans Poelzig's Project for Ukraine – The International Competition 1930 for the State Ukrainian Theatre in Kharkiv

Zeitschrift für Kunst, Kultur, Philosophie, Wissenschaft, Wirtschaft und Industrie

Kulturexpress verpflichtet sich unabhängig über wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse zu berichten. Kulturexpress ist deshalb ein unabhängiges Magazin, das sich mit Themen zwischen den Welten aus Wirtschaft und Kultur aber auch aus anderen Bereichen auseinandersetzt. Das Magazin bemüht sich darin um eine aktive und aktuelle Berichterstattung, lehnt jedoch gleichzeitig jeden Anspruch auf Vollständigkeit ab.

### Impressum

Herausgeber Rolf E. Maass  
Postfach 90 06 08  
60446 Frankfurt am Main  
mobil +49 (0)179 8767690

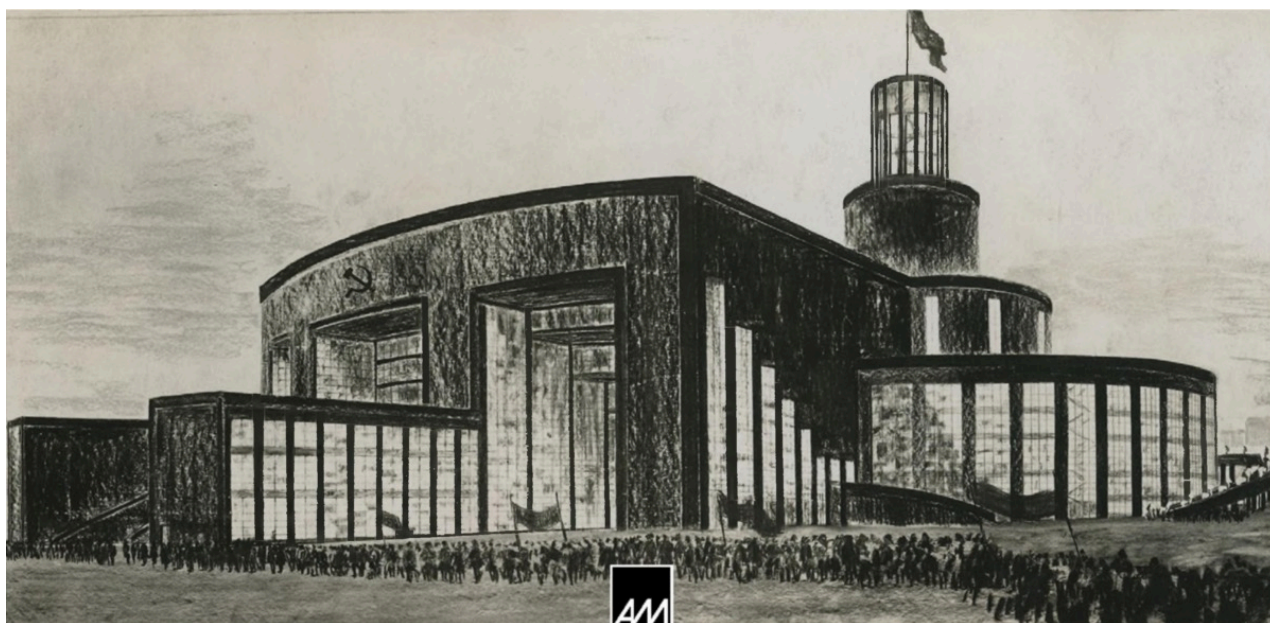
[www.kulturexpress.de](http://www.kulturexpress.de)  
[www.kulturexpress.info](http://www.kulturexpress.info)  
[www.svenska.kulturexpress.info](http://www.svenska.kulturexpress.info)  
[www.engl.kulturexpress.info](http://www.engl.kulturexpress.info)

Finanzamt IV Frankfurt a/M  
USt-idNr.: DE249774430  
[redaktion@kulturexpress.de](mailto:redaktion@kulturexpress.de)

Kulturexpress in gedruckter Form  
erscheint wöchentlich

## Hans Poelzig's Project for Ukraine – The International Competition 1930 for the State Ukrainian Theatre in Kharkiv

Der internationale Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für das staatliche ukrainische Theater für musikalische Massenaufführungen in Charkiw mit einem Fassungsvermögen von 4000 Plätzen - dieser ziemlich lange Titel inspirierte eine Rekordzahl von Teilnehmern aus der ganzen Welt. Die Ergebnisse wurden im Frühjahr 1931 veröffentlicht. 144 Projekte wurden eingereicht, 99 davon aus dem Ausland, auch aus den Vereinigten Staaten oder Japan. Die meisten Projekte kamen aus Deutschland.



1930 war Hans Poelzig einer von 144 Teilnehmern im Wettbewerb für ein Theater für musikalische Massenaufführungen in Charkiw. Unglücklicherweise haben sich keine der finalen Einsendungen zu dieser spektakulären Aufgabe erhalten

Die belgische Zeitschrift *La Cité* bewertete die Organisation des Wettbewerbs in Charkiw im Oktober 1931: "Dieser Wettbewerb, über den wir hoffentlich bald wieder sprechen werden, ist einer der wichtigsten und am besten organisierten, an denen sich in den letzten Jahren Architekten aus allen Ländern beteiligen konnten". Dieses bedeutende Ereignis in der Geschichte der Moderne ist nach wie vor kaum bekannt, da alle originalen Wettbewerbseinsendungen verloren sind.

In der Ausstellung werden 14 der prämierten Entwürfe gezeigt, die anhand von zeitgenössischen Kopien und Abbildungen in der Architekturpresse der 1930er Jahre reproduziert wurden, sowie die Originale der Vorentwürfe der beiden deutschen Architekten Hans Poelzig und Otto Kohtz, die sich im Architekturmuseum der TU Berlin erhalten haben. Die Ausstellung basiert auf Forschungen von Prof. Dr. Svitlana Smolenska (Ukraine, KSAU / TH OWL), die mit Unterstützung der Volkswagen-Stiftung in enger Zusammenarbeit mit dem Architekturmuseum durchgeführt wurden.

**Ausstellungsort:** Architekturgebäude am Ernst-Reuter-Platz, Str. d. 17. Juni 152, Untergeschoss des Flachbaus  
**Ausstellungsdauer:** 16.10.-23.11.2023, Mo–Do 12–16 Uhr und nach Vereinbarung

**Eröffnung:** Donnerstag, 12. Oktober 2023 um 19 Uhr  
 The opening will be in English and German.

Meldung: Architekturmuseum der Technischen Universität Berlin

vom 07. Oktober 2023